## Herren Bezirksklasse A Gruppe 3 Süd (Bayerischer TTV - Mittelfranken-Nord)

Post SV Nürnberg III : ATV 1873 Frankonia Nürnberg
Mittwoch, 15.11.2023, 20:00 Uhr

# Kein Sieger zwischen dem Post SV Nürnberg III und dem ATV 1873 Frankonia Nürnberg

Was war das für ein Krimi: Mit 7:7 in den Spielen und mit 29:33 Sätzen trennten sich die Spieler des ATV 1873 Frankonia Nürnberg beim Auswärtsspiel in der Herren Bezirksklasse A Gruppe 3 Süd (Bayerischer TTV - Mittelfranken-Nord) am Mittwochabend vom Post SV Nürnberg III. Rund 205 Minuten dauerte das Match, ehe Alexander Schimpf das Unentschieden im letzten Spiel dieses Mannschaftskampfes errang. Die Tatsache, dass 8 der 14 Spiele erst im 5. Satz entschieden wurden, spiegelt eindrucksvoll den engen Spielverlauf wider.

Nach der Begrüßung durch die Mannschaftsführer ging es los. Bei ihrer Drei-Satz-Niederlage gegen Cindric / Schimpf war für Karakas / von Kobyletzki schlussendlich wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Das folgende Doppel zwischen Agrawal / Lindner und Bernhardt / Nguyen endete mit einem knappen Fünf-Satz-Erfolg für die Gastspieler. Das Zwischenergebnis zeigte also ein 0:2. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Ohne große Aussicht auf einen Sieg war Anshul Agrawal im Spiel gegen Alexander Schimpf bei einem 2:0-Satzrückstand zunächst unterwegs, bevor er das Spiel besser in den Griff bekam und die Partie mit einem Erfolg im Entscheidungssatz noch für sich entscheiden konnte. Bis in den letzten Durchgang ging das Einzel zwischen Ismail Karakas und Jan Cindric, das Ismail Karakas letztendlich für sich auf der Habenseite verbuchen konnte. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Vorsprung endete. Ben Lindner bekam es nun mit Quang Hung Nguyen zu tun und man lieferte sich einen engen Schlagabtausch, den Ben Lindner am Ende mit 3:2 ins Ziel brachte und einen Punkt für die Mannschaft einfuhr. Wie knapp dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des fünften Satzes, der mit lediglich zwei Punkten Differenz endete. Bei seiner 0:3-Niederlage gegen Juri Bernhardt wurden Gregor von Kobyletzki unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 3:3. Anshul Agrawal konnte im Spiel gegen Jan Cindric hingegen einen Siegpunkt für die Mannschaft beisteuern und gewann in vier Sätzen. Der gute Start half im Endeffekt nichts, so dass Ismail Karakas eine Vier-Satz-Niederlage gegen Alexander Schimpf kassierte. Es dauerte eine Weile, bis Ben Lindner den Fünf-Satz-Sieg gegen Juri Bernhardt unter Dach und Fach hatte. Mittlerweile stand es damit 5:4. Chancenlos war derweil Gregor von Kobyletzki gegen Quang Hung Nguyen nicht, aber mehr als ein 7:11, 20:18, 17:19, 8:11 war in dem anhand der TTR-Werte als in etwa 50:50 eingeschätzten Einzel nicht zu holen. Einen extremen Verlauf nahm hierbei Satz Nummer 2, der erst nach 38 Bällen endete und an von Kobyletzki ging. Ben Lindner bezwang anschließend Jan Cindric in einem sehr ausgeglichenen Spiel erst im Entscheidungssatz, also folglich mit 3:2 Sätzen. Das war nichts für schwache Nerven. Kurz strauchelte er, aber letztlich war Anshul Agrawal bei seinem 3:1 gegen Juri Bernhardt doch überlegen. Nach diesem Einzel steht Agrawal somit bei 14 Siegen und 3 Niederlagen seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Bernhardt ein 12:4 ausweist. Auf Messers Schneide stand derweil das im Voraus anhand der TTR-Werte als ausgeglichen erwartete Spiel zwischen Ismail Karakas und Quang Hung Nguyen, ehe sich der Gastspieler mit 3:2 durchsetzte. Der letzte Zwischenstand vor diesem Spiel zeigte folgendes Ergebnis: Heimteam 7 Punkte, Auswärtsteam 6 Punkte. Im nun folgenden entscheidenden Einzel war die Spannung nun zu greifen. Eine schmerzhafte Niederlage gab es anschließend für Gregor von Kobyletzki beim 2:3 gegen Alexander Schimpf. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Punkten Vorsprung. Ein Punkt für jedes Team war hiermit das finale Ergebnis.

*Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 16.11.2023 (00:09) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").*

Durch dieses Unentschieden hat der Post SV Nürnberg III in der Saison nun 3 Saison-Siege, 0 Niederlagen bei 3 Unentschieden zu verzeichnen. Das nächste Spiel steht dann am 24.11.2023 gegen den TSV 1904 Feucht bevor. Für den ATV 1873 Frankonia Nürnberg steht nach diesem Ergebnis die Partie gegen den TTC Wendelstein am 08.12.2023 an, in das mit einem Punkteverhältnis von 12:2 ins Rennen gegangen wird.

**Statistik:**
**Post SV Nürnberg III**
Doppel: Karakas / von Kobyletzki 0:1, Agrawal / Lindner 0:1
Einzel: A. Agrawal 3:0, I. Karakas 1:2, B. Lindner 3:0, G. Kobyletzki 0:3
**ATV 1873 Frankonia Nürnberg**
Doppel: Cindric / Schimpf 1:0, Bernhardt / Nguyen 1:0
Einzel: J. Cindric 0:3, A. Schimpf 2:1, J. Bernhardt 1:2, Q. Nguyen 2:1

*Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 16.11.2023 (00:09) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").*